

Klondike Gold meldet 0,6 g/t Au auf 83,0 m und 1,45 g/t Au auf 20,2 m in der Zone Lone Star (Yukon)

13.02.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 13. Februar 2020 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX.V: KG; FRA: LBDP; OTC: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) gibt erfreut die Explorationsergebnisse bekannt. Darunter Analyseergebnisse aus sechsdreißig Bohrlöchern aus dem Bohrprogramm von 2019 sowie ein Gebiet mit Schlitzproben, die die Zone Lone Star entlang der Verwerfung Bonanza auf dem zu hundert Prozent unternehmenseigenen, 586 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiet Klondike District im Yukon Territory testeten. Das Bohrprogramm sollte die Verwerfung Bonanza auf Mineralisierung des Stils Lone Star über eine zusätzliche Streichenlänge von 750 Metern in Richtung Südosten der Zone Lone Star in einem Gebiet mit hohen Gold-im-Boden-Werten von bis zu 0,8 g/t Au testen. Bei dem Programm wurden erfolgreich mächtige Zonen mit Goldmineralisierung durchteuft, die lokale Abschnitte mit hochgradigen Goldwerten enthalten. Die letzte Interpretation des Unternehmens legt nahe, dass der mineralisierte Lone Star-Horizont leicht nach Süden verworfen wurde. 2019 wurde er noch nicht getestet, sodass er ein Bohrziel höchster Priorität im Jahr 2020 ist.

ZUSAMMENFASSUNG:

- Kürzliche erneute Analysen der geophysikalischen Datensätze des Konzessionsgebiets Klondike District lassen darauf schließen, dass die Verwerfung Bonanza sowohl mit VLF-EM-Messungen als auch mit luftgestützten magnetischen Messungen (tilt-derivative magnetics) nachverfolgt werden kann. Die Verwerfung Bonanza manifestiert sich als eine magnetisch tiefe (Falte) von 7 km, die mit Goldmineralisierung assoziiert wird, die im Nordwesten des Konzessionsgebiets nachweisbar ist und in der Nähe des Zusammenflusses der Flüsse Bonanza Creek und Eldorado Creek beginnt und südöstlich durch die Zone Lone Star verläuft.
- Die hier berichteten Bohrergergebnisse wurden entlang der Verwerfung Bonanza östlich der Zone Lone Star genommen.
- Die gesamten Ergebnisse der Bohrungen und geologischen Untersuchungen unterstützen die Interpretation des Unternehmens, wonach die D4-Strukturen Kanäle für goldhaltige Flüssigkeiten sind und sowohl die D4- als auch die D3-Strukturen potenziell goldmineralisierte Explorationsziele mit einem schachbrettartigen Querschnittsmuster sind.
- Die verbleibenden Ergebnisse von Bohrungen, die 2019 in verschiedenen zusätzlichen Zielgebieten niedergebracht wurden, stehen noch aus.

HÖHEPUNKTE DER BOHRERGERBNISSSE

- Das erste 2019 auf der Zone Lone Star niedergebrachte Bohrloch LS19-284 durchteufte Mineralisierung ab der Oberfläche mit einem Gehalt von 0,60 g/t Au über 83,0 Meter (4,00-87,00 Meter), darunter 1,91 g/t Au über 16,50 Meter (35,0 bis 51,5 Meter).
- Bohrloch LS19-290 durchteufte Mineralisierung ab der Oberfläche mit einem Gehalt von 0,84 g/t Au über 18,50 Meter (5,30 bis 23,80 Meter).
- Bohrloch LS19-300 durchteufte oberflächennahe Mineralisierung mit einem Gehalt von 0,69 g/t Au über 31,40 Meter (28,20 bis 59,60 Meter), darunter 1,09 g/t Au über 17,80 Meter (28,20 bis 46,00 Meter).
- Bohrloch LS19-305 durchteufte oberflächennahe Mineralisierung mit einem Gehalt von 1,25 g/t Au über 20,50 Meter (51,50 Meter bis 72,00 Meter).
- Das letzte 2019 auf der Zone Lone Star niedergebrachte Bohrloch LS19-319 durchteufte oberflächennahe Mineralisierung mit einem Gehalt von 1,45 g/t Au über 20,20 Meter (20,80 bis 41,00 Meter).

BOHRERGERBNISSSE DER ZONE LONE STAR

Die Analyseergebnisse der Proben aus sechsunddreißig (36) Bohrlöchern (LS19-284 bis LS19-319) werden erstmals hier bekannt gegeben. Die sechsunddreißig Bohrlöcher wurden in einem 300 Meter breiten und 700 Metern langen (entlang des Streichens) Gebiet östlich der bekannten mineralisierten Zone Lone Star niedergebracht. Die hier berichtete Mineralisierung in Bohrlöchern erweitert den bekannten goldmineralisierten Mantel der Zone Lone Star entlang der Verwerfung Bonanza um bis zu 400 Meter in Richtung Osten und liefert Informationen für weitere Ziele, um 2020 eine weitere potenzielle Erweiterung zu erbohren. (Siehe Abbildung 1: Lageplan der Bohrungen auf der Zone Lone Star.)

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50019/2020-02-13-KGNR-LoneStarZone-FINAL-DEPRcom.00>

Abbildung 1: Lageplan der Bohrungen auf der Zone Lone Star.

Bedeutende Abschnitte dieser 36 Bohrlöcher sind unten in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Ergebnisse der neuen Bohrlöcher LS19-284 bis LS19-319 in der Zone Lone Star.

Bohrloch-von (m) bis (m) Au Länge (Nr. (g/t) m)				
LS19-284 4,00	87,00	0,60	83,00	
einschlie35,00	51,50	1,91	16,50	
ßlich				
LS19-285 KBA				
LS19-286 5,60	34,60	0,51	29,00	
LS19-287 26,90	57,50	0,56	30,60	
LS19-288 56,00	81,50	0,28	25,50	
LS19-289 21,10	33,00	0,33	11,90	
LS19-290 5,30	23,80	0,84	18,50	
LS19-291 KBA				
LS19-292 KBA				
LS19-293 5,90	35,50	0,32	29,60	
LS19-294 KBA				
LS19-295 KBA				
LS19-296 KBA				
LS19-297 8,95	34,00	0,22	25,05	
LS19-298 3,00	64,30	0,39	61,30	
LS19-299 15,80	73,00	0,27	57,20	
LS19-300 28,20	59,60	0,69	31,40	
einschlie28,20	46,00	1,09	17,80	
ßlich				
LS19-301 63,00	126,00	0,20	63,00	
einschlie124,00	126,00	2,58	2,00	
ßlich				
LS19-302 46,30	80,30	0,35	34,00	
LS19-303 33,75	35,00	1,59	1,25	
LS19-304 3,35	28,00	0,24	24,65	
und auch*115,70	129,54	0,52	13,84	
LS19-305 20,00	92,50	0,48	72,50	
einschlie51,50	72,00	1,25	20,50	
ßlich				
LS19-306 36,80	45,50	0,73	8,70	
LS19-307 KBA				
LS19-308 KBA				
LS19-309 KBA				
LS19-310 KBA				
LS19-311 KBA				
LS19-312 KBA				
LS19-313 43,30	44,30	0,52	1,00	
LS19-314 28,00	56,80	0,41	28,80	
LS19-315 4,35	46,00	0,35	41,65	
LS19-316 14,00	14,60	1,21	0,60	
LS19-316 50,00	53,30	0,95	3,00	
LS19-317 41,00	50,00	0,42	9,00	
LS19-317 57,40	58,40	3,14	1,00	
LS19-318 51,00	52,00	0,73	1,00	
LS19-319 20,80	41,00	1,45	20,20	

ANMERKUNGEN:

- Die wahre Mächtigkeit der gemeldeten Bohrabschnitte kann mit den zurzeit verfügbaren Informationen nicht ermittelt werden.

- KBA: Keine bedeutenden Analyseergebnisse

- Bohrloch LS19-304 endete in einer Mineralisierung.

ÜBERSICHT DES GEOPHYSIKALISCHEN MODELLS DER ZONE LONE STAR

Die Goldmineralisierung auf der Zone Lone Star und die damit in Zusammenhang stehende Verwerfung Bonanza sind in geophysikalischen Untersuchungen durch einen intensiven, nach Nordwesten verlaufenden Leiter mit VLF-EM-Anomalien und einem magnetischen break, der ein Hinweis ist auf eine große D3-Struktur, die im orogenen Goldmodell des Unternehmens definiert wurde (siehe Pressemitteilung vom 10. Dezember 2019), gekennzeichnet. Bei kürzlich zusammengetragenen Ergebnissen der Arbeiten wurde eine 3 km lange Erweiterung der D3-Struktur in Richtung Nordwesten erkannt. Das VLF-EM/magnetische Ziel, das mit Goldmineralisierung in Ausbissen, Gold-in-Boden sowie bei Bohrungen durchteuftem Gold in Verbindung gebracht wird, kann jetzt über eine Länge von 7 Kilometern im nordwestlichen Bereich des Konzessionsgebiets Klondike Gold nachverfolgt werden.

Die Lage der sieben Kilometer langen Zone Lone Star und der fünfzehn Kilometer langen Zone Stander, laut aktuellem Stand, finden Sie in Abbildung 2.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50019/2020-02-13-KGNR-LoneStarZone-FINAL-DEPRcom.00>

Abbildung 2: Lage der Zonen Lone Star und Stander

Der nordwestliche, 3 Kilometer lange Abschnitt der Zone Lone Star von Kilometer 0 bis Kilometer 3 wurde nur wenig systematisch exploriert, mit Ausnahme von Bodenproben (die anomale Goldwerte ergaben) sowie luftgestützter geophysikalischer Messungen.

GOLDMINERALISIERUNG AUF DER ZONE LONE STAR

Innerhalb der Zone Lone Star und weiter über die nach Nordwesten streichende und südwestliche einfallende D3-Verwerfung Bonanza tritt die Goldmineralisierung in eingegrenzten Zonen mit Quarzgängen und Einsprenglingen entlang Mikroverwerfungen auf. Sowohl die Verwerfung Bonanza als auch die nahegelegene Verwerfung Nugget (Zone Stander) sind zusammengesetzte Verwerfungszonen mit einer Breite von 30 bis 150 Metern. Die späteren nach Nordosten streichenden und nordwestlich einfallenden D4-Verwerfungen (orthogonal zu D3 verlaufend und ein Schachbrettmuster bildend) waren Leiter für die Einbringung der Goldmineralisierung. Die D4-Verwerfungen reaktivierten anscheinend die früheren D3-Strukturen und beide werden als Leiter und Ablagerungsstellen für die goldhaltige Mineralisierung angesehen.

Vom nordwestlichen Ende gemessen tritt Gold entlang der Verwerfung in drei Bohrlöchern an der Oberfläche ungefähr zwischen Km 3,5 und Km 7,0 auf. (Das Gebiet der Zone Lone Star, in dem Bohrungen in engem Abstand niedergebracht wurden, erstreckt sich von Km 4,6 bis Km 5,6.) Das Gold ist grobkörniges, sichtbares, freies, meist 1 mm großes Gold, das aber manchmal in größeren, mehr als 1 cm großen Klumpen in Quarzgängen auftritt. Einzelne Quarzgänge sind zwischen 1 und 10 Millimeter und selten bis zu 1,0+ Meter groß. Laut aktuellem Stand tritt die Goldmineralisierung größtenteils neben und oberhalb (im Hangenden) der kontrollierenden Verwerfung Bonanza auf.

ERGEBNISSE DER SCHLITZPROBEN AUF DER ZONE LONE STAR

2018 wurden sieben Prospektions-Stichproben aus einem überlagerten Quarzgang mit sichtbarem Gold in der Verwerfung Bonanza 850 Meter östlich des östlichen Endes der Zone Lone Star genommen. Probenanalysen ergaben zwischen 14,5 g/t Au und 38,5 g/t Au (Durchschnitt 25,1 g/t Au). Prospektions-Stichproben sind nur selektiver Art und wurden genommen, um zu sehen, ob Gold und andere wirtschaftliche Minerale vorhanden sind. Die Ergebnisse weiterer, systematischer Tests können erheblich von diesen Ergebnissen abweichen.

Ein Grabungsprogramm aus dem Jahr 2019 legte die Entdeckung eines Quarzganges auf einer Streichlänge von 24 Metern frei. Der Quarzgang und die umliegenden Erzschnüre fallen flach in Richtung Nordosten ein, genau wie die Gänge, die lokal in der Zone Lone Star entdeckt wurden. Die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung ist unklar.

Der Quarzgangausbiss enthält sichtbares Gold. Insgesamt wurden 29 mit der Gesteinssäge durchtrennte Schlitzproben in einem Abstand von rund 1 Meter auf den 1 bis 4 Meter breiten Ausbissen über eine Streichlänge von 24 Metern genommen. Einzelne Proben waren 1 Meter lang. Insgesamt wurden 11 Schlitzproben senkrecht über eine Länge von 24 Metern herausgearbeitet, von denen jeder insgesamt zwischen 1,0 und 4,0 Metern lang war. Ziel dieser Arbeiten war die systematische Untersuchung der Goldverteilung über die Länge des Quarzganges und das bessere Verständnis der Verteilung höhergradiger Nester aus goldhaltigen Quarzgängen im Allgemeinen.

Alle Schlitzproben enthielten Gold. Das höchste Analyseergebnis aus den Mischschlitzproben betrug 28,2 g/t Au über 4,0 Meter an der 4-Meter-Marke entlang des Ausbisses, darunter ein Teilabschnitt mit 96,3 g/t Au über 1,0 Meter mit sichtbarem Gold. Ein angrenzender Mischschlitzprobenabschnitt an der 3-Meter-Marke ergab 11,1 g/t Au über 3,0 Meter. Zusammengekommen betrug der durchschnittliche Goldwert aus den 29 Schlitzproben 7,7 g/t Au. Die 29 Proben hatten eine Gesamtmasse von 112,9 kg (durchschnittlich 3,9 kg pro Probe) und der gewichtete Analysewert der 112,9 kg betrug ebenfalls 7,7 g/t Au. Diese Schlitzproben sind nur selektiver Art und wurden genommen, um zu sehen, ob Gold vorhanden ist. Die Ergebnisse weiterer, systematischer Tests an anderer Stelle können erheblich von diesen Ergebnissen abweichen. In Tabelle 2 finden Sie eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Mischschlitzproben.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Ergebnisse der Mischschlitzproben.

Schlitz # (m)	Au (g/t)	Länge (m)
1	0,4	3,0
2	0,6	3,0*
3	11,1	3,0
4	28,2	4,0*
einschließlich	96,3	1,0*
5	6,1	3,0
6	2,2	3,0
7	1,6	3,0
8	9,0	3,0
9	2,7	2,0
22	3,5	1,0
24	7,3	1,0

*Sichtbares Gold wurde in 1-Meter-Probe identifiziert.

AUSSTEHENDE BOHRERGEBNISSE 2019

Die verbleibenden Bohrergergebnisse von 54 Löchern, die 2019 verschiedene zusätzliche Zielgebiete erproben, sind noch ausstehend.

BOHRLOCHSTATISTIKEN

Die Bohrlöcher LS19-284 bis LS19-319 wiesen einen Kerndurchmesser in NTW-Größe auf. Die Bohrlöcher sind im Allgemeinen mit einem Azimut von 200 und einer Neigung von minus 55 Grad am Bohrkragen ausgerichtet, sofern in der folgenden Tabelle nicht anders angegeben. Der Zweck der Variation von Kragenneigung und Azimut bestand darin, nach quer verlaufenden Strukturen zu suchen und Abmessungen der Struktur durch die Verwendung ausgerichteter Kerninstrumente zu erlangen.

Standort, Azimut, Neigung und Länge der Bohrlöcher am Ende des Bohrlochs, die in dieser Pressemitteilung angegeben sind, sind in Tabelle 3 unten aufgeführt:

Tabelle 3: Bohrlochstatistiken

Bohrloch-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Azimut	Neigung	Bohrlocheinde	Kerngröße
LS19-284	587290	7085895	200	-55	100,58	NTW
LS19-285	587144	7085927	210	-55	24,45	NTW
LS19-286	587277	7085983	200	-50	140,21	NTW
LS19-287	587406	7085990	200	-55	123,44	NTW
LS19-288	587497	7085913	200	-55	100,58	NTW
LS19-289	587620	7085924	200	-55	122,83	NTW
LS19-290	587650	7085779	200	-55	155,45	NTW
LS19-291	587573	7085891	200	-55	131,06	NTW
LS19-292	587688	7085891	200	-55	124,97	NTW
LS19-293	587553	7085911	200	-55	66,14	NTW
LS19-294	587516	7085746	320	-50	40,84	NTW
LS19-295	587469	7085717	320	-50	40,23	NTW
LS19-296	587511	7085790	200	-55	50,29	NTW
LS19-297	587467	7085753	200	-55	47,24	NTW
LS19-298	587251	7085915	200	-55	89,92	NTW
LS19-299	587238	7085887	200	-55	129,54	NTW
LS19-300	587375	7085895	200	-55	140,21	NTW
LS19-301	587226	7086012	200	-55	176,78	NTW
LS19-302	587529	7085839	200	-55	100,58	NTW
LS19-303	587326	7086003	200	-55	140,21	NTW
LS19-304	587322	7085957	200	-55	129,54	NTW
LS19-305	587330	7086160	200	-55	150,88	NTW
LS19-306	587583	7086102	200	-55	68,72	NTW
LS19-307	587832	7086274	200	-55	165,81	NTW
LS19-308	587802	7085895	200	-55	170,69	NTW
LS19-309	587981	7085800	200	-55	140,21	NTW
LS19-310	587775	7085823	200	-55	135,03	NTW
LS19-311	587831	7085887	200	-55	121,28	NTW
LS19-312	587203	7086088	200	-50	60,05	NTW
LS19-313	587203	7086088	200	-75	70,1	NTW
LS19-314	587239	7086060	200	-55	160,02	NTW
LS19-315	587291	7086038	200	-55	129,54	NTW
LS19-316	587436	7085918	200	-55	100,58	NTW
LS19-317	587450	7085950	200	-55	100,58	NTW
LS19-318	587181	7086031	20	-55	74,68	NTW
LS19-319	587321	7085866	200	-55	50,29	NTW

PROBEN- UND ANALYSEPROTOKOLLE:

Alle in dieser Pressemitteilung genannten Proben aus der Zone Lone Star sind Bohrkernproben in NTW-Größe. Die Analyseproben des Bohrkerns wurden mit einer Diamantsäge gesägt. Die Bohrkernprobe wurde zur Hälfte verpackt, gekennzeichnet und versiegelt; die andere Hälfte wurde mit entsprechender Kennzeichnung in die Bohrkernkiste zurückgelegt und für den künftigen Bedarf aufbewahrt. Im Rahmen des Qualitätssicherungs- und -kontrollprogramms (QS/QK) von Klondike Gold werden unabhängig vom QS-/QK-Programm des Labors zusätzlich routinemäßig drei Referenzstandardproben, Blindproben, grob zerkleinerte Blindproben und Doppelproben des Goldes in den Probenstrom eingefügt. Ein ähnliches Verfahren wird auch bei Schlitzproben aus Ausbissen verwendet, außer dass das gesamte individuelle Schlitzprobenmaterial im Vorfeld der Analyse in Beuteln verpackt wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens.

ERNENNUNG DES CHIEF FINANCIAL OFFICER

Das Unternehmen berichtet ferner, dass Jasvir Kaloti zum Chief Financial Officer des Unternehmens ernannt wurde, um Jessica Van Den Akker zu ersetzen. Das Unternehmen möchte Frau Van Den Akker für ihre Beiträge danken und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

PRÜFUNG DURCH EINEN QUALIFIZIERTEN SACHVERSTÄNDIGEN

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Ian Perry,

P.Geo., Vice-President Exploration von Klondike Gold Corp., in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und freigegeben.

ÜBER Klondike Gold Corp.

[Klondike Gold Corp.](#) ist ein in Vancouver ansässiges Goldexplorationsunternehmen, das sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldprojekt Klondike District in Dawson City, Yukon Territory, einer der führenden Bergbauregionen der Welt, erschließt. Die Explorationen im Goldprojekt Klondike District zielen auf Gold ab, das in Verbindung mit distriktweiten orogenen Verwerfungen entlang der 55 Kilometer Länge des berühmten Seifenerzgebiets Klondike Goldfields stehen. Bisher wurden neben anderen Zielgebieten in der Zone Lone Star und in der Zone Stander Goldmineralisierungen über mehreren Kilometern identifiziert. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erkundung und Erschließung seines 586 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets, das sowohl über Linienflüge als auch über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar ist. Das Konzessionsgebiet befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwëchin First Nation gehört.

Für Klondike Gold Corp.

Peter Tallman, President & CEO
(604) 609-6138
E-Mail: info@klondikegoldcorp.com
Webseite: www.klondikegoldcorp.com

IR-Kontakt für deutschsprachige Investoren:
ir-europe@klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den einschlägigen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen sind häufig durch Begriffe wie könnte, wird, sollte, prognostiziert, plant, erwartet, glaubt, schätzt, beabsichtigt und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Klondike in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Klondike erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten.

Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Managements Discussion & Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (veröffentlicht unter www.sedar.com) genauer beschrieben werden. Klondike ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, außer dies wird vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71866--Klondike-Gold-meldet-06-g-t-Au-auf-830-m-und-145-g-t-Au-auf-202-m-in-der-Zone-Lone-Star-Yukon.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).